

Wohnungseinbruch in der Breslauer Straße: Bargeld und Goldkette gestohlen

In der Zeit zwischen dem 02.01.2026 (Fr.), 18.00 Uhr und dem 03.01.2026 (Sa.), 15.00 Uhr, drangen Unbekannte in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Breslauer Straße in Bergkamen ein. Die Räumlichkeiten wurden durchsucht und nach derzeitigen Erkenntnissen Bargeld und eine Goldkette entwendet.

Wer etwas Verdächtiges bemerkt hat, wird gebeten, sich mit der Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 02307-921-0 in Verbindung zu setzen.

Jahreshauptversammlung des TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Am Freitag, den 09. Januar 2026 um 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr), lädt der TuS Weddinghofen 1959 e.V., alle Vereinsmitglieder herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Alevitische Kulturzentrum Kreis Unna (Buchfinkenstraße 8, Bergkamen) ein. „Wir möchten unter anderem gemeinsam das letzte Jahr Revue passieren lassen, den Vereinsvorstand laut Satzung wählen und eine Jahresvorschau für 2026 vorstellen. Außerdem sollen einige Jubilare geehrt werden, die bereits seit vielen Jahren treue Mitglieder in unserem Verein sind. Insgesamt freuen wir uns über einen regen Austausch miteinander. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt“, teilt der TuS mit.

Weitere Informationen über den TuS Weddinghofen 1959 e.V. finden Sie auf www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

Bergkamen trauert um Ehrenbürgermeister Roland Schäfer



Diese Nachricht hat Bergkamen erschüttert: Am Neujahrstag ist Bergkamens Ehrenbürgermeister Roland Schäfer im Alter von 76 Jahren plötzlich und völlig unerwartet gestorben. Über 31 Jahre hatte er zunächst als Stadtdirektor und danach als hauptamtlicher Bürgermeister die Geschicke der Stadt geprägt.

Dabei war sein Start in Bergkamen alles andere als einfach. Die Auswirkungen der Machenschaften um die damalige „Bergkamener Berufsausbildungsgesellschaft“ drohte die Stadt

finanziell zu ruinieren. Es wurden Rückforderungen von Fördermitteln in Millionenhöhe erhoben.

Dass es dann nicht ganz so schlimm kam, war auch Schäfers Verdienst, der am 8. Dezember 1988 durch den Rat zum Stadtdirektor einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt wurde. Der gleiche Stadtrat hatte vorher seinen Vorgänger wegen der „bbg-Affäre“ abgewählt.

Die Wahl Schäfers war im Nachhinein betrachtet ein ausgesprochener Glückgriff. Dabei brachte er hervorragende Voraussetzungen mit. Bei der Bezirksregierung in Arnberg war der Volljurist als Dezernent tätig gewesen, bevor er am 16. Februar 1988 zum Innenministerium des Landes NRW in Düsseldorf als Referent in der Kommunalabteilung wechselte. Offen ist, warum es ihn nur rund 10 Monate später ausgerechnet nach Bergkamen zog. Vielleicht spielte hier Klaus Mathiesen eine Rolle. Der SPD-Politiker war damals nicht nur der hiesige Landtagsabgeordnete, sondern auch Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft in der Landesregierung von Johannes Rau.

Die zweite große Herausforderung für Schäfer und die Stadt Bergkamen waren die Auseinandersetzungen um die geplante Schließung der drei Schachtanlagen. Über 10.000 Bergbauarbeitsplätze standen auf dem Spiel. Die Reaktion waren massive Proteste der Bergleute und der Bergkamener Bürgerinnen und Bürger, die den Niedergang des Bergbaus zwar etwas verlangsamte, aber nicht aufhalten konnte.

Immerhin gab und gibt es Fördermittel für die Gestaltung des Strukturwandels, an der sich Roland Schäfer mit aller Kraft beteiligt hatte. Beispiele für diese Projekte sind die Marina in Rünthe und die Wasserstadt Haus Aden.

Eine andere Herzensangelegenheit des Bürgermeisters war die Entwicklung von Städtepartnerschaften. Kurz vor Weihnachten 2025 beteiligte sich Roland Schäfer noch an einer Bürgerreise

nach Hettstedt. Die Stadt in Sachsen-Anhalt hatte ihn 2021 zum Ehrenbürger ernannt wegen seiner Verdienste. Bergkamen hatte nach der Wiedervereinigung Hettstedt bei der Reorganisation der Verwaltung massiv unterstützt. Weitere partnerschaftliche Beziehungen wurden in den ersten Jahren seiner Amtszeit als Stadtdirektor mit Wieliczka in Polen, Gennevilliers in Frankreich und Tasucu (heute Silifke) gegründet.

Als weitere Schwerpunkte seiner Arbeit nannte Roland Schäfer die Kommunalisierung der Versorgung mit Strom, Erdgas, Fernwärme, Telekommunikation und Trinkwasser durch die GSW und die Kommunalisierung der Straßenreinigung und der Abfallentsorgung durch Gründung des EBB, die Verbesserung der Wohnungssituation und Erhöhung von Bürgerorientierung und Servicequalität der Verwaltung.

Dass ihm dies weitestgehend gelungen ist, zeigt auch die große Anteilnahme, nach dem die Nachricht von seinem Tod die Runde am Neujahrstag durch Bergkamen machte. Ein weiteres Indiz ist sein hoher Stimmenanteil bei den drei Wiederwahlen 2004, 2009 und 2014. Nur bei der ersten Direktwahl zum hauptamtlichen Bürgermeister musste er am 1. Oktober 1999 in die Stichwahl.

Als Roland Schäfer 2020 in den wohlverdienten Ruhestand ging, sagte er neckisch, er werde jetzt seine freie Zeit nutzen, Leserbriefe zu schreiben. Das tat er natürlich nicht. Zwar verfolgte er, soweit es möglich war, jede Sitzung des Bergkamener Stadtrats, öffentlich vernehmbare Kommentare gab es darüber aber nicht von ihm.

Roland Schäfer hinterlässt eine Lebenspartnerin und zwei Kinder. Bergkamen trauert mit ihnen. (Mehr über Roland Schäfer ist auf seine Homepage zu erfahren: <http://www.schaefer-bergkamen.de>)

Polizei sucht Zeugen nach einem Fahrzeugbrand an der Fritz-Steinhoff-Straße

In der Silvesternacht kam es gegen 23:55 Uhr in Weddinghofen an der Fritz-Steinhoff-Str. zu einem Pkw-Brand. Das Fahrzeug war auf einem frei zugänglichem Parkplatz abgestellt gewesen. Der Brand wurde durch die Feuerwehr abgelöscht, das Fahrzeug wurde laut Polizei durch den Brand erheblich beschädigt.

Die Polizei sucht nun Zeugen.

Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter den Rufnummern 02389 921 3220 oder 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

EBB: Zusätzliche Papierabfuhr am Samstag in den Straßen Grimberg und Unter den Telgen

Aufgrund einer Änderung eines Papierabfuhrbezirks führt der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) am 03.01.26 eine zusätzliche Leerung der Papierbehälter in folgenden Straßen durch:

- Grimberg
- Unter den Telgen

Für diese Straßen gibt es zum Jahreswechsel eine Änderung vom

Papierbezirk Nr. 9 zur Nr. 6, so dass bei regulärer Abfuhr nach dem neuen Abfallkalender der Zeitraum zur letzten Leerung 6 Wochen anstatt der üblichen 4 Wochen betragen würde.

Die Betriebsleitung des EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Straßen darum, die Papierbehälter dementsprechend rechtzeitig zur Leerung bereitzustellen.

Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung nach vermissten Mann aus Bergkamen

Der seit Donnerstag 25.12.2025 vermisste 41-jährige Mann aus Bergkamen ist aufgefunden worden. Die Öffentlichkeitsfahndung hat die Polizei zurückgenommen. Wir haben den entsprechenden Bericht mit dem Foto gelöscht.

The Paddy Boy Zimmermann Band: Bluesrock mit Herz, Handwerk und Geschichte beim Sparkassen Grand Jam



Foto: Markus Herzfeld

Am Mittwoch, den 07. Januar 2026, um 20:00 Uhr präsentiert sich mit The Paddy Boy Zimmermann Band eine neue, energiegeladene Bluesrock-Formation, angeführt vom Mönchengladbacher Gitarristen Paddy Boy Zimmermann.

Vielen ist Paddy als Teil des Duos Rob Collins & Paddy Boy und als Gitarrist des deutschen Bluesharp-Virtuosen und mehrfachen Blues-Award-Gewinners Chris Kramer ein Begriff. Bereits während der Hochzeit der Corona-Pandemie jampte er mit Rupi Schwarzbürger und Jan Wienstroer. Die drei Musiker kannten sich schon aus diversen Jobs und Projekten, und es entwickelte sich schnell eine fantastische Bandidynamik. Paddy hatte seit ca. 15 Jahren kein selbstgeschriebenes Material mehr veröffentlicht. „Back to the Roots“, schrieb er dann wieder Bluesrock im Stile seiner Helden, wie der Rolling Stones, ZZ Top, Jimi Hendrix oder Rory Gallagher. Rupi Schwarzbürger hat als Bassist u. a. für die Weather Girls und die Bläck Fööss gearbeitet. Jan Wienstroer spielte in der legendären Harald-Schmidt-Show-Band und ist außerdem Schlagzeuger des Songwriters Wolf Maahn.

Mit ihrer Mischung aus Erfahrung, Spielfreude und echter Bluesrock-Attitüde garantiert **The Paddy Boy Zimmermann Band** einen mitreißenden, kraftvollen Konzertabend.

Sparkassen GRAND JAM – The Paddy Boy Zimmermann Band

07.01.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160

Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Unbekannte Täter dringen in Einfamilienhaus an der Nordfeldstraße in Bergkamen-Mitte ein

Am Donnerstag (25.12.2025) sind zwischen 16.30 Uhr und 23.40 Uhr unbekannte Täter gewaltsam durch Aufhebeln der Terrassentür in ein Einfamilienhaus an der Nordfeldstraße in Bergkamen-Mitte eingedrungen und haben es komplett durchsucht.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen zu melden: 02307 921 3220. Der Kontakt kann aber auch über die 02303 921 0 oder per Mail erfolgen: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Hettstedt im Advent: Bergkamener Bürgerinnen und Bürger auf Entdeckungstour in der Partnerstadt



Foto: Stadt Bergkamen

Eine Gruppe von 43 Bürgerinnen und Bürgern unternahm vom 18. bis 21.12.2025 eine spannende Reise in Bergkamens Partnerstadt Hettstedt. Der mehrtägige Besuch führte die Teilnehmer nicht nur in die weihnachtlichen Kupferhöfe im Advent, sondern bot ein abwechslungsreiches Programm wie die Besichtigung der Stadt Quedlinburg und die einzigartige Umgebung.

Beim Ritteressen mit Programm an der Burg Falkenstein wurde gemeinsam gesungen und gelacht. Neben dem Besuch des ErlebnisZentrums Bergbau Röhrigschacht und einer Safaritour durch das Wildgehege Nordmann krönte die Besichtigung des Mansfeldmuseums den Abschluss der Reise. Bei einem herzlichen

Empfang wurde zudem durch das Homboldschloss geführt.

„Hettstedt und Umgebung hat die Teilnehmenden mit seiner Vielfalt beeindruckt“, resümierte Städtepartnerschaftsbeauftragte Natalja Wilde. Die nächste Reise befindet sich in der Planungsphase. Der genaue Termin wird voraussichtlich im Frühjahr bekannt gegeben.

Geflügelpest in Hamm: Bergkamen gehört zur Überwachungszone mit Stallpflicht

In einem Putenmastbetrieb in Hamm wurde der Verdacht auf Geflügelpest am Freitag, 26. Dezember 2025, amtlich festgestellt. Der Verdacht wurde vom Chemischen Veterinär Untersuchungsamt (CVUA) Arnsberg am Samstag bestätigt und die Proben wurden zur weiteren Abklärung zum Referenzlabor (FLI) versendet. Rund 8.000 Puten sind am Samstag bereits getötet worden.

Um den betroffenen Betrieb richtet das Veterinäramt Kreis Unna, das auch für das Stadtgebiet Hamm zuständig ist, mit einem Radius von 3,1 Kilometern eine Schutzzone und einem Radius von zehn Kilometern eine Überwachungszone ein. Sie werden per Amtsblatt am Montag, 29. Dezember, erlassen. Sie betreffen den Kreis Unna, das Stadtgebiet Hamm und den Kreis Soest.

Regeln in den Zonen

Im Amtsblatt des Kreises Unna werden auch die zwingend einzuhaltenden Regelungen veröffentlicht, die Geflügelhalter in der Schutz- und Überwachungszone einhalten müssen. Klar ist: Für alle Geflügelbestände oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten gilt dann die Stallpflicht.

Wer Vögel hält, muss dem Veterinäramt unverzüglich die Anzahl der gehaltenen Tiere unter Angabe ihrer Nutzungsart melden. Das Veterinäramt ist unverzüglich über unklare Krankheits- oder Todesfälle bei Geflügel zu informieren und die Tiere sind schnellstmöglich auf Geflügelpest untersuchen zu lassen.

Außerdem herrscht ein Transportverbot: Vögel, frisches Fleisch von Geflügel und Federwild, Eier sowie sonstige Erzeugnisse und tierische Nebenprodukte von Geflügel dürfen weder in einen noch aus einem Bestand gebracht werden. Außerdem gelten für Betriebe in den Zonen besondere Hygieneanforderungen.

Wachsam bleiben

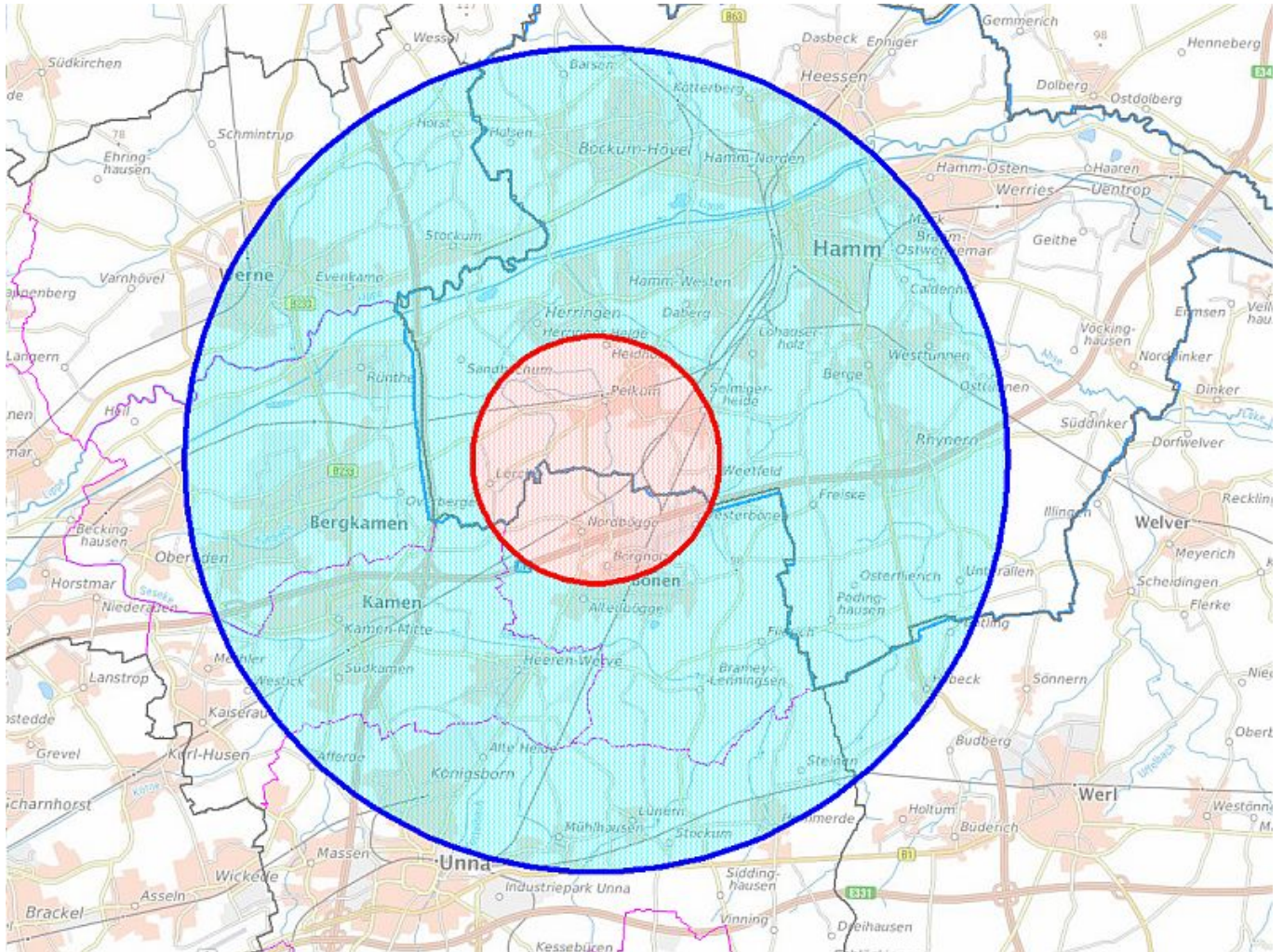
Die Veterinärbehörde des Kreises Unna appelliert an alle Geflügelhalter, auch außerhalb der Restriktionszonen, Vorsicht und Achtsamkeit walten zu lassen. Die Geflügelpest ist hochansteckend und für Hühner und Puten meist sehr schnell tödlich. Von der Ansteckung bis zum Ausbruch vergehen in der Regel nur wenige Stunden bis Tage.

In Deutschland ist bisher kein Fall einer Übertragung auf den Menschen bekannt geworden. Bürgerinnen und Bürger sollten jedoch wachsam sein: „Gehäufte Funde toter Wildvögel, insbesondere Wasser- und Greifvögel, sollten den zuständigen Ordnungsämtern und außerhalb der Dienstzeit der Leitstelle des Kreises Unna und der Stadt Hamm unter Angabe des genauen Fundortes gemeldet werden“, so Dr. Kirschner vom Veterinäramt. „Bürger sollten kranke oder verendete Vögel sowie Wildtiere generell nicht anfassen.“ Ansonsten ist das Veterinäramt unter tiergesundheits@kreis-unna.de oder Tel. 0 23 03 27 15 39 ansprechbar. Außerdem sind alle Geflügelhalter verpflichtet, ihre Tiere bei der Tierseuchenkasse NRW zu melden.

Unter www.lave.nrw.de sind unter dem Suchwort „Geflügelpest“

auch Merkblätter für Halterinnen und Halter zu finden. PK | PKU

Geflügelpest Schutz- und Überwachungszone



Einbruch in Vereinsheim an der Hansastrasse

Unbekannte Täter haben sich in der Zeit von Dienstag (23.12.2025), 15.00 Uhr und Samstag (27.12.2025), 11.10 Uhr

Zutritt in ein Vereinsheim an der HansasträÙe in Bergkamen-Overberge verschafft.

Die Täter durchwühlten die Räumlichkeiten.

Hinweise zu dem Einbruch sowie zu den Tätern bitte an die Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.